

NUR ORIGINAL MIT DER RAUTE®



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX



D

ORIGINAL EINBAU- UND  
BETRIEBSANLEITUNG

SEITE 2–21

GB

TRANSLATION OF THE ORIGINAL INSTALLATION  
AND OPERATING INSTRUCTIONS

PAGE 22–41

PL


TŁUMACZENIE ORYGINALNEJ  
INSTRUKCJI MONTAŻU I OBSŁUGI

STRONA 42–61

| [www.wita.de](http://www.wita.de) | [www.wita.pl](http://www.wita.pl) |



# Inhalt

<b>1</b>	<b>EU-Konformitätserklärung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>4</b>
2.1	Allgemeines	4
2.2	Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung	4
2.3	Personalqualifikation	5
2.4	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	6
2.5	Sicherheitsbewusstes Arbeiten	6
2.6	Sicherheitshinweise für den Betreiber	6
2.7	Sicherheitshinweise für Montage- und Wartungsarbeiten	7
2.8	Eigenmächtiger Umbau und Verwendung von Ersatzteilen	7
2.9	Unzulässige Betriebsweisen	8
<b>3</b>	<b>Transport und Lagerung</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b>	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>Produktinformationen</b>	<b>9</b>
5.1	Technische Daten WITA HE + go.future 40-XX   50-XX	9
5.2	Technische Daten WITA HE + go.future 60-XX	10
5.3	Lieferumfang	10
<b>6</b>	<b>Beschreibung der Pumpe</b>	<b>11</b>
<b>7</b>	<b>Pumpeneinstellung und Förderleistung</b>	<b>11</b>
7.1	Die Tasten 	11
7.1.1	Handwerkermodus, Einstellung Leistungsbereich	11
7.2	LED-Display	12
7.3	Auswahl der Betriebsart und Betriebsstufe	12
7.4	Automatische Nachtabsenkung	14
<b>8</b>	<b>Montage</b>	<b>15</b>
<b>9</b>	<b>Elektrischer Anschluss</b>	<b>16</b>
9.1	Montage des Netzsteckers	16
<b>10</b>	<b>Anlage füllen und entlüften</b>	<b>17</b>
<b>11</b>	<b>Wartung und Service</b>	<b>28</b>
<b>12</b>	<b>Störungen, Ursachen und Beseitigungen</b>	<b>28</b>
<b>13</b>	<b>Fehlercodes</b>	<b>19</b>
<b>14</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>20</b>
<b>15</b>	<b>Zusätzliche Hinweise</b>	<b>21</b>



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**Name des Ausstellers:** Wita sp. z o.o.  
Zielonka, ul. Biznesowa 22  
86-005 Białe Błota

**Gegenstand der Erklärung:** Heizungsumwälzpumpen  
**Typ:** WITA HE+ go.future  
**Ausführung:** 40-XX, 50-XX, 60-XX

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die oben genannten Produkte, auf die sich diese EU-Konformitätserklärung bezieht, mit den folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmen:

### Elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinie 2014/30/EU

EN 55014-1: 2006 + A1 : 2009 + A2 : 2011

EN 55014-2: 1997 + A1 : 2001 + A2 : 2008

EN 61000-3-2 : 2014

EN 61000-3-3 : 2013

### Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Richtlinie energieverbrauchsrelevanter Produkte 2009/125/EG

Ökodesign-Anforderungen 641/2009 und 622/2012.

EN 16297-1 : 2012

EN 16297-2 : 2012

DIN EN 60335-1 VDE 0700-1:2020-08

EN 60335-2-51 : 2003 + A1 : 2008 + A2 : 2012

Rohs Richtlinie 2011/65/EU & 2015/863/EU

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller abgegeben durch:

Frank Kerstan  
Geschäftsleitung

## 2 Sicherheitshinweise

### 2.1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produktes und enthält grundlegende Informationen, die bei Montage, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Aus diesem Grund muss sie unbedingt vor der Aufstellung vom Monteur und dem zuständigen Fachpersonal bzw. Betreiber gelesen werden. Es sind nicht nur die allgemeinen unter Punkt 2 genannten Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die in den anderen Abschnitten genannten speziellen Sicherheitshinweise. Dieser Anleitung ist eine Kopie der EU-Konformitätserklärung beigefügt. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung verliert diese ihre Gültigkeit.

### 2.2 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung



**Allgemeines Gefahrensymbol**  
**Warnung! Gefahr von Personenschäden!**  
Die bestehenden Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten.



**Warnung! Gefahr durch elektrische Spannung! Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen.**  
Weisungen lokaler oder genereller Vorschriften (z.B. IEC, VDE etc.) und der örtlichen Energieunternehmen sind zu beachten.

Hinweis

**Hier stehen nützliche Hinweise zur Handhabung des Produktes. Sie machen auf mögliche Schwierigkeiten aufmerksam und sollen für einen sicheren Betrieb sorgen.**

Direkt am Produkt angebrachte Hinweise wie zum Beispiel:

- Drehrichtungspfeil
- Typenschild
- Kennzeichnung der Anschlüsse

müssen unbedingt beachtet werden und in einem gut lesbaren Zustand gehalten werden.

### 2.3 Personalqualifikation

Das Personal für die Montage, Bedienung und Wartung muss die entsprechende Qualifikation aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und Überwachung des Personals sind durch den Betreiber sicherzustellen. Sollte das Personal nicht die erforderlichen Kenntnisse aufweisen, so ist dieses entsprechend zu schulen oder zu unterweisen.



Das Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen genutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



## 2.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Werden die Sicherheitshinweise nicht beachtet, kann dies eine Gefährdung von Personen, Umwelt und Anlage zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche.

Mögliche Gefährdungen sind zum Beispiel:

- Gefährdungen von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.
- Versagen wichtiger Funktionen der Anlage
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten von Flüssigkeiten in Folge eines Lecks.
- Versagen vorgeschriebener Reparatur- und Wartungsarbeiten.

## 2.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise und auch die bestehenden nationalen Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Bestehen außerdem interne Vorschriften des Betreibers der Anlage, so sind auch diese zu beachten.

## 2.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

- Ein evtl. vorhandener Berührungsschutz vor sich bewegenden Teilen darf bei der sich in Betrieb befindlichen Anlage weder entfernt noch außer Funktion gesetzt werden.
- Sollten durch ein Leck Flüssigkeiten austreten, so sind diese so aufzufangen oder abzuleiten, dass keine Gefährdungen für Personen oder die Umwelt entstehen können.

WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

- Gefährdungen durch elektrische Energie müssen ausgeschlossen werden. Hierzu sind z.B. die Vorschriften des IEC, VDE usw. und der lokalen Energieversorgungsunternehmen zu beachten.
- Sollten an der Anlage Gefahren durch heiße oder kalte Teile auftreten, so müssen diese mit einem Berührungsschutz versehen werden.
- Leicht entzündliche Stoffe sind vom Produkt fernzuhalten.



## 2.7 Sicherheitshinweise für Montage und Wartungsarbeiten

Der Betreiber der Anlage ist dafür verantwortlich, dass alle Montage- oder Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Sie müssen sich vorher anhand der Betriebsanleitung mit dem Produkt vertraut gemacht haben. Arbeiten an der Pumpe sind grundsätzlich nur im Stillstand der Anlage zulässig. Es muss eine sichere Trennung vom Stromnetz erfolgen. Hierzu den Gerätestecker abziehen. Vorgeschriebene Vorgehensweisen zum Stillsetzen sind gegebenenfalls aus der Betriebsanleitung zu entnehmen. Nach Beendigung der Arbeiten sind alle Schutzeinrichtungen, wie zum Beispiel ein Berührungsschutz wieder vorschriftsmäßig anzubringen.

## 2.8 Eigenmächtiger Umbau und Verwendung von Ersatzteilen

Veränderungen oder Umbau des Produktes sind nur in vorheriger Absprache mit dem Hersteller zulässig. Für Reparaturen sind nur die Originalersatzteile zulässig. Es darf nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör verwendet werden. Werden andere Teile verwendet, so ist eine Haftung des Herstellers für die daraus entstehenden Folgen ausgeschlossen.

## 2.9 Unzulässige Betriebsweisen

Wird die Pumpe vom Netz getrennt, muss vor Wiedereinschalten eine Wartezeit von mindestens 1 Minute eingehalten werden. Die Einschaltstrombegrenzung der Pumpe ist sonst wirkungslos und es kann zu Funktionsstörungen oder Beschädigungen eines evtl. angeschlossenen Heizungsreglers kommen.



Die Betriebssicherheit der Pumpe ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Punkt 4 dieser Betriebsanleitung ist hierbei zu beachten. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte sind unbedingt einzuhalten.

## 3 Transport und Lagerung

Das Produkt ist sofort nach Erhalt auf etwaige Transportschäden hin zu untersuchen. Sollten Transportschäden festgestellt werden, so sind diese beim Spediteur geltend zu machen.

**Unsachgemäßer Transport und unsachgemäße Lagerung können zu Personenschäden oder zu Schäden am Produkt führen.**

- Bei Lagerung und Transport ist das Produkt vor Frost, Feuchtigkeit und Beschädigungen zu schützen.
- Die Pumpe niemals an Anschlusskabel oder Klemmkasten tragen, sondern nur am Pumpengehäuse.
- Sollte die Verpackung durch Feuchtigkeit aufgeweicht worden sein, kann ein Herausfallen der Pumpe zu ernstesten Verletzungen führen.



## 4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Hocheffizienzpumpen WITA HE + go.future sind für das Umwälzen von Warmwasser in Zentralheizungen konzipiert und eignen sich auch zur Förderung dünnflüssiger Medien im Bereich Industrie und Gewerbe. Sie sind auch für solartechnische Anlagen geeignet.

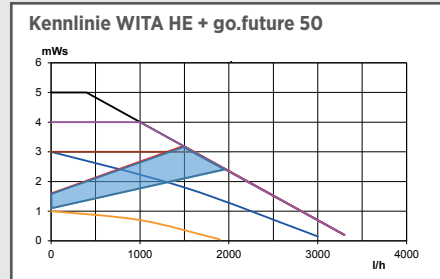
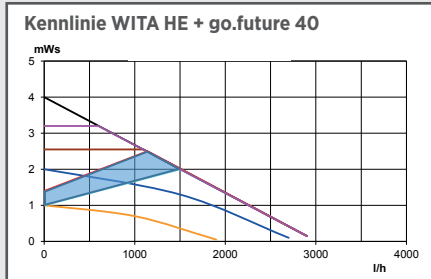




## WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 5 Produktinformationen

### 5.1 Technische Daten WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX



HE + go.future 40-XX

HE + go.future 50-XX

<b>Maximale Förderhöhe</b>	4,0 m	5,0 m
<b>Maximaler Durchfluss</b>	2800 l/h	3300 l/h
<b>Leistungsaufnahme P1 (W)</b>	4 - 23	4 - 32
<b>Versorgungsspannung</b>	1 x 230V 50Hz	
<b>Emissions-Schalldruckpegel</b>	< 43 dB(A)	
<b>EEl</b>	≤ 0,20	
<b>Schutzart</b>	TF 110	
<b>Wärmeklasse</b>	0°C bis 40°C	
<b>Umgebungstemperatur</b>	+5 bis 110°C	
<b>Medientemperatur</b>	10 bar (1 MPa)	
<b>Systemdruck max.</b>	Heizungswasser nach VDI 2035	
<b>Zugelassene Fördermedien</b>	Wasser/Glykolgemische 1:1	

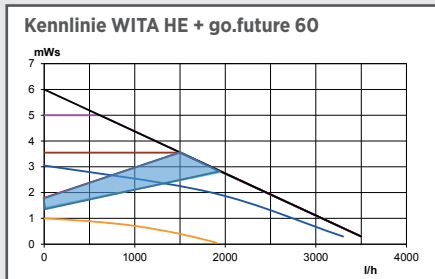
#### Zulaufdruck

Flüssigkeitstemperatur	Mindest-Zulaufdruck		
< 75 °C	0,05 bar	0,005 MPa	0,5 m
75 °C - 90 °C	0,3 bar	0,03 MPa	3,0 m
90 °C - 110 °C	1,1 bar	0,11 MPa	11,0 m

#### Zulässiger Einsatzbereich

Temperaturbereich bei maximaler Umgebungstemperatur	Zulässige Flüssigkeitstemperatur
25 °C	5 °C bis 110 °C
40 °C	5 °C bis 95 °C

## 5.1 Technische Daten WITA HE + go.future 60-XX



HE + go.future 60-XX

<b>Maximale Förderhöhe</b>	6,0 m
<b>Maximaler Durchfluss</b>	3500 l/h
<b>Leistungsaufnahme P1 (W)</b>	3 - 41
<b>Versorgungsspannung</b>	1 x 230V 50Hz
<b>Emissions-Schalldruckpegel</b>	< 43 dB(A)
<b>EEL</b>	≤ 0,20
<b>Schutzart</b>	TF 110
<b>Wärmeklasse</b>	0°C bis 40°C
<b>Umgebungstemperatur</b>	+5 bis 110°C
<b>Medientemperatur</b>	10 bar (1 MPa)
<b>Systemdruck max.</b>	Heizungswasser nach VDI 2035
<b>Zugelassene Fördermedien</b>	Wasser/Glykollgemische 1:1

### Zulaufdruck

Flüssigkeitstemperatur	Mindest-Zulaufdruck		
< 75 °C	0,05 bar	0,005 MPa	0,5 m
75 °C - 90 °C	0,3 bar	0,03 MPa	3,0 m
90 °C - 110 °C	1,1 bar	0,11 MPa	11,0 m

### Zulässiger Einsatzbereich

Temperaturbereich bei maximaler Umgebungstemperatur	Zulässige Flüssigkeitstemperatur
25 °C	5 °C bis 110 °C
40 °C	5 °C bis 95 °C

**Vorsicht! Unzulässige Fördermedien können die Pumpe zerstören sowie Personenschäden hervorrufen. Unbedingt Herstellerangaben und Sicherheitsdatenblätter berücksichtigen!**

**Hinweis**

## 5.2 Lieferumfang

- Original Einbau- und Betriebsanleitung
- Pumpe
- 2 Flachdichtungen
- Pumpenstecker
- Isolierung

## 6 Beschreibung der Pumpe


In einem durchschnittlichen Haushalt werden 10 bis 20% des Stromverbrauchs durch herkömmliche Standardpumpen verursacht. Mit der Pumpenserie HE + go.future haben wir eine Umwälzpumpe entwickelt, die einen Energieeffizienzindex von  $\leq 0,20$  aufweist. Durch den Einsatz dieser Pumpen kann der Energieverbrauch gegenüber einer herkömmlichen Umwälzpumpe bis ca. 80% gesenkt werden. Die hydraulische Leistung konnte gegenüber den Standardpumpen nahezu gleichgehalten werden. Die Pumpenleistung passt sich an den tatsächlichen Bedarf der Anlage an, denn sie arbeitet nach dem Proportionaldruckverfahren.


## 7 Pumpeneinstellung und Förderleistung

Beschreibung der Bedienelemente

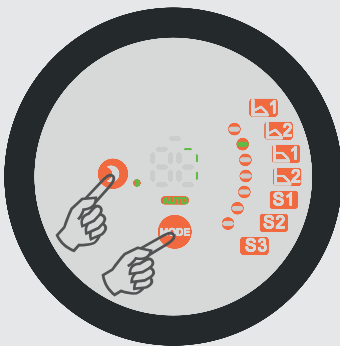
### 7.1 Die Tasten

Alle Funktionen der Pumpe sind mit nur zwei Tasten steuerbar.






Mit der unteren  Taste kann die Betriebsstufe geändert werden und

mit der  Taste die Nachtabenkung ein- und ausgeschaltet werden.

#### 7.1.1 Handwerkermodus, Einstellung Leistungsbereich






Der Leistungsbereich kann im Handwerkermodus auf 4m, 5m oder 6m geändert werden.

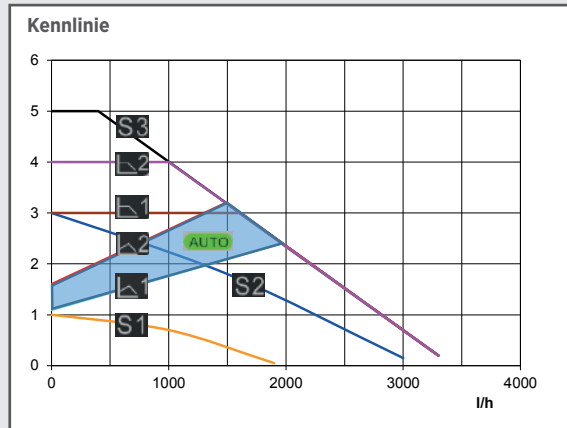
- Die Pumpe ist für min. 15 Sekunden von der 230V Netzspannung zu trennen.
- Die Pumpe an 230V Netzspannung anschließen
- Innerhalb von 3 Sekunden die Tasten  und  gleichzeitig drücken
- Beide Tasten loslassen.
- Mit den Auswahltasten  und der  Taste den Leistungsbereich wählen
- 2 = 5m
- 1 = 4m
- 0 = 6m
- Die Pumpe ist für min. 15 Sekunden von der 230V Netzspannung zu trennen.
- Die Pumpe an 230V Netzspannung anschließen
- Durch Betätigen der  Taste >3 Sekunden wird der eingestellte Leistungsbereich angezeigt.



## WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

Ab Werk ist die Pumpe auf die höchste Konstantdrehzahlstufe eingestellt. Durch kurzes Drücken der **MODE** Taste (< 1 Sekunde) wird der Elektronik signalisiert, dass die Einstellung geändert werden soll. Die LED's zur Anzeige der Betriebsart und der Betriebsstufe leuchten. Durch wiederholtes kurzes Drücken der **MODE** Taste können die Betriebsarten: Konstantdrehzahl, Konstantdruck, Proportionaldruck und AUTO SmartAdapt fortlaufend durchgeschaltet werden. Die ausgewählte Betriebsart wird durch die jeweilige LED an den Kennliniensymbolen angezeigt.

-  Proportionaldruckstufe 1
-  Proportionaldruckstufe 2
-  Konstantdruckstufe 1
-  Konstantdruckstufe 2
-  Konstantdrehzahlstufe 1
-  Konstantdrehzahlstufe 2
-  Konstantdrehzahlstufe 3
-  SmartAdapt
-  Nachtabsenkung





#### 7.4 Automatische Nachtabsenkung

##### **In den Konstanzdrehzahlstufen S1 - S3 ist diese Funktion nicht verfügbar!**

Voraussetzungen für die automatische Nachtabsenkung:



Pumpen, die in Gasthermen eingebaut sind, die nur über einen kleinen Wasserinhalt verfügen, dürfen niemals auf die automatische Nachtabsenkung eingestellt werden.

Falls die Heizungsanlage zu wenig Wärme an die Heizkörper abgibt, ist zu kontrollieren, ob die automatische Nachtabsenkung aktiviert ist. Gegebenenfalls ist die automatische Nachtabsenkung zu deaktivieren.

Um die korrekte Funktion der Nachtabsenkung zu gewährleisten, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:


1. Die Pumpe muss im Vorlauf eingebaut sein.
2. Die Heizungsanlage muss mit einer automatischen Vorlauftemperaturregelung ausgestattet sein.

##### **Funktionsweise der automatischen Nachtabsenkung**

Zur Aktivierung der Nachtabsenkung ist die  Taste zu drücken. Wenn die LED neben der  Taste leuchtet, ist die Nachtabsenkung aktiviert und die Pumpe schaltet automatisch zwischen Normalbetrieb und Nachtabsenkung um. Die Umschaltung ist abhängig von der Vorlauftemperatur.

Die Pumpe schaltet automatisch auf Nachtabsenkung um, wenn die Vorlauftemperatur innerhalb von 1 Stunde um mehr als 15°-20°C sinkt.

Die Umschaltung auf Normalbetrieb erfolgt ohne Verzögerung, sobald die Vorlauftemperatur wieder um 3 °C angestiegen ist.

Um die Nachtabsenkung zu deaktivieren, ist die  Taste erneut zu drücken.

## 8 Montage

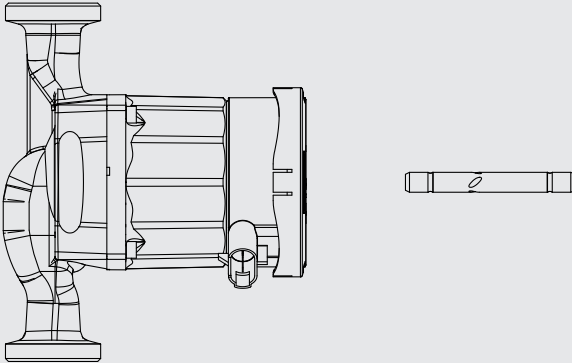


Fig. 1

Spannungsfreie Montage mit waagrecht liegendem Pumpenmotor durchführen (Richtungspfeil auf dem Pumpengehäuse zeigt die Flussrichtung an) (Fig. 1).

Bei Wärmedämmarbeiten darauf achten, dass der Pumpenmotor und das Elektronikgehäuse nicht gedämmt werden.

Soll die Einbaulage geändert werden, so muss das Motorgehäuse wie folgt gedreht werden (Fig. 2a bis 2d):

- Innensechskantschrauben lösen
- Motorgehäuse verdrehen
- Innensechskantschrauben wieder eindrehen und festziehen.

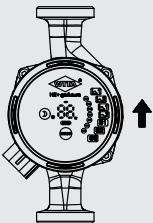


Fig. 2a

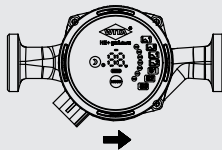


Fig. 2b

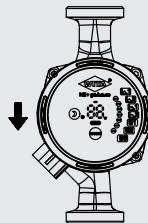


Fig. 2c

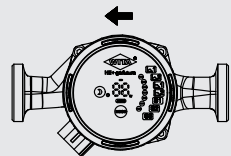


Fig. 2d

## 9 Elektrischer Anschluss

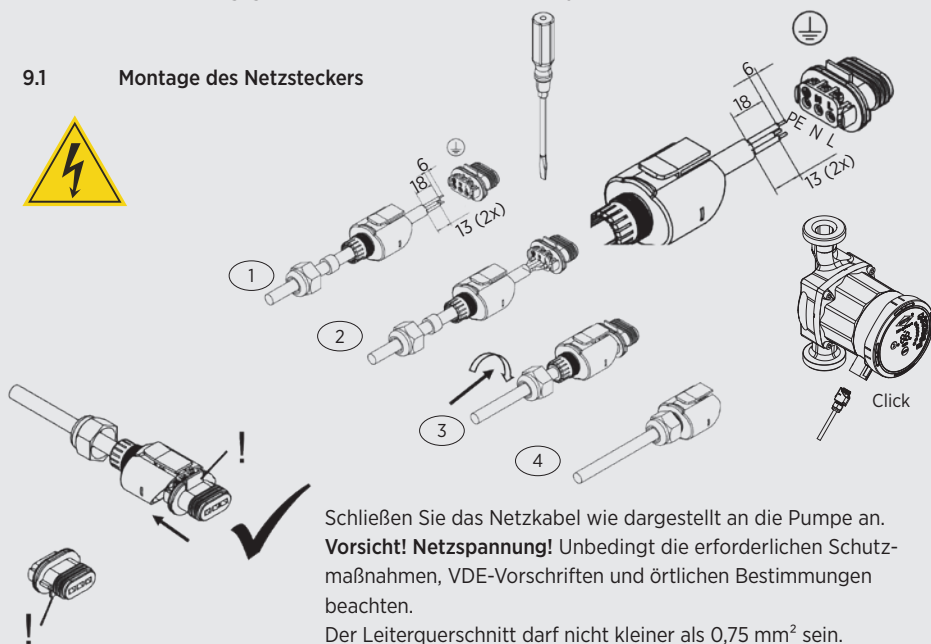
### Achtung! Lebensgefahr!

Unsachgemäße Installation und unsachgemäßer elektrischer Anschluss können lebensgefährlich sein. Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen.



- Installation und elektrischen Anschluss nur durch Fachpersonal und gemäß der geltenden Vorschriften (z. B. IEC, VDE usw.) durchführen lassen!
- Stromart und Spannung müssen den Angaben des Typenschildes entsprechen.
- Vorschriften der lokalen Energieversorger beachten!
- Unfallverhütungsvorschriften beachten!
- Niemals am Netzkabel ziehen.
- Kabel nicht knicken.
- Keine Gegenstände auf das Kabel stellen.
- Bei Einsatz der Pumpe in Anlagen mit Temperaturen über 90 °C muss eine entsprechend wärmebeständige Anschlussleitung verwendet werden.
- Bei der Installation entstehen Gefährdungen durch scharfe Kanten oder Grate.
- Pumpe niemals durch Tragen am Netzkabel transportieren.
- Es besteht Verletzungsgefahr durch Herabfallen der Pumpe.

### 9.1 Montage des Netzsteckers



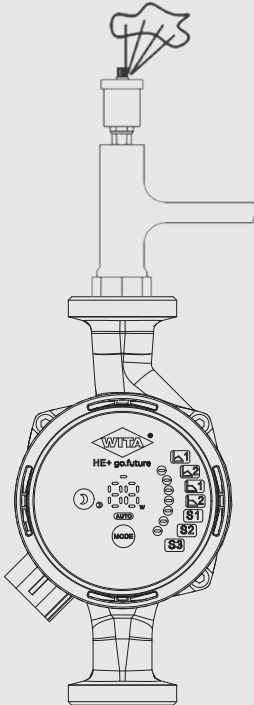
Schließen Sie das Netzkabel wie dargestellt an die Pumpe an. **Vorsicht! Netzspannung!** Unbedingt die erforderlichen Schutzmaßnahmen, VDE-Vorschriften und örtlichen Bestimmungen beachten.

Der Leiterquerschnitt darf nicht kleiner als 0,75 mm<sup>2</sup> sein. Bei Verwendung von feindrätigen Leitungen sind Aderendhülsen zu benutzen.



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 10 Anlage füllen und entlüften



### Hinweis

Anlage sachgerecht füllen und entlüften.

Um die Pumpe zu entlüften, sollte die Pumpe auf höchster Stufe ca. 15 Minuten betrieben werden.

Nach diesem Vorgang kann die Pumpe in die gewünschte Regelungsart eingestellt werden.

Eine unvollständige Entlüftung führt zu Geräuschentwicklung in der Pumpe und Anlage.

**Warnung! Verbrennungsgefahr!**

Je nach Betriebszustand der Anlage kann die gesamte Pumpe sehr heiß werden.



## 11 Wartung und Service

Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Anlage spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern.

Bei hohen Wassertemperaturen und Systemdrücken Pumpe vorher abkühlen lassen. **Es besteht Verbrühungsgefahr!**





## 12 Störungen, Ursachen und Beseitigungen

Wartungsarbeiten oder Reparaturversuche dürfen nur von Fachpersonal unternommen werden. Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Anlage spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern. Bei hohen Wassertemperaturen und Systemdrücken Pumpe vorher abkühlen lassen. **Es besteht Verbrühungsgefahr!**

Fehlerbild oder Code-anzeige der Pumpe	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Pumpe fördert nicht, Anzeige leuchtet nicht	Fehler in der Spannungsversorgung	Netzspannung an der Pumpe überprüfen. Gegebenenfalls Schutzschalter wieder einschalten.
Pumpe läuft, fördert aber kein Wasser	Luft in der Anlage	Anlage entlüften (siehe Kapitel 10 in der Anleitung)
	Schieber geschlossen	Absperrschieber öffnen
Geräusche in der Anlage	Luft im System	Anlage entlüften
	Pumpenleistung zu hoch	Pumpeneinstellungen überprüfen
Pumpe macht Geräusche	Luft in der Pumpe	Pumpe entlüften (siehe Kapitel 10 in der Anleitung)
	Zu geringer Anlagendruck	Zulaufdruck erhöhen
	Ausdehnungsgefäß defekt	Gasvolumen im Ausdehnungsgefäß prüfen
Gebäude wird nicht warm	Pumpeneinstellung fehlerhaft	Sollwert erhöhen (siehe Kapitel 7.3 in der Anleitung)
Pumpeneinstellungen lassen sich nicht ändern	Fehler im Programmablauf	Pumpe in den Auslieferungszustand zurücksetzen: * Hierfür Pumpe von der Stromzufuhr trennen und mindestens 15 Sekunden warten. * Stromzufuhr (höchste Konstantkennlinienstufe) kann neu eingestellt werden.
Keine automatische Regelung der Leistung in den Proportionaldruckstufen.	Ein in der Anlage verbautes geöffnertes Überströmventil verhindert die Regelung	Überströmventil wenn möglich entfernen oder schließen.

## 13 Fehlercodes

<b>Codeanzeige der Pumpe</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfemaßnahmen</b>
E 0	Übertemperatur / Rotor blockiert	Pumpe abkühlen lassen, Rotor auf Freigängigkeit prüfen. Eventuell Pumpe austauschen.
E 2	Störung Elektronik	Neustart der Pumpe. Eventuell Pumpe austauschen
E 4	Spannungsversorgung unzureichend, Unterspannung/ Überspannung	Spannung und Spannungsversorgung prüfen
P0 – P6	Elektronik, Motor defekt	Pumpe austauschen

Lässt sich die Störung nicht beseitigen, wenden Sie sich bitte an das Fachhandwerk.



## 14 Entsorgung

Die Pumpe sowie deren Einzelteile gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen umweltgerecht entsorgt werden! Nehmen Sie hierfür bitte die öffentlichen oder privaten Entsorgungsgesellschaften in Anspruch.

### Hinweis



Auflistung der in unseren Produkten verwendeten Materialien (Recycling Informationen):

Baugruppe	Bauteil	Materialien / Werkstoffe
<b>Gehäuse</b>	Motorkopfgehäuse	Aluminium, Außenlackierung auf Wasserbasis
	Pumpenunterteil	Grauguss
	Klemmkasten	Kunststoff
	Dichtung	Gummi
	Schrauben	Stahl
	Typenschild	Kunststoff
<b>Antriebseinheit</b>	Stator	Edelstahl, Kupfer und Kunststoff
	Lauftrad	Kunststoff
	Spaltröhr	Edelstahl
	Spaltring	Edelstahl
	Lager / Antriebswelle	Keramik
	Rotor	Edelstahl, Kunststoff, Ferrit oder Neodym
<b>Elektronikmodul</b>	Platinen	Diverse Materialien
	Anschlusskabel	Kupfer, Kunststoff
	Anschlussstecker	Kupfer Kunststoff, Gummi
<b>Sonstiges</b>	Isolierung	Expandiertes Polypropylen (EPP)




WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 15 Zusätzliche Hinweise

- Alle Abbildungen in dieser Betriebsanleitung sind schematische Darstellungen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die von Ihnen gekauften Elektropumpen und Zubehörteile von den Darstellungen in dieser Betriebsanleitung abweichen können.
- Das Leistungsverhalten des Produkts wird ständig verbessert und alle Produkte (einschließlich Design und Farbe usw.) unterliegen physikalischen Veränderungen; im Falle von Änderungen wird keine weitere Mitteilung gemacht.



## Contents

<b>1</b>	<b>EU Declaration of Conformity</b> .....	<b>23</b>
<b>2</b>	<b>Safety instructions</b> .....	<b>24</b>
2.1	General .....	24
2.2	Labelling of symbols in the operating instructions.....	24
2.3	Personnel qualification .....	25
2.4	Dangers, if safety instructions are not observed.....	26
2.5	Safety-conscious work.....	26
2.6	Safety instructions for the operator .....	26
2.7	Safety instructions for assembly and maintenance works.....	27
2.8	Unauthorised modification and use of spare parts .....	27
2.9	Inadmissible operating modes .....	28
<b>3</b>	<b>Transport and storage</b> .....	<b>28</b>
<b>4</b>	<b>Intended use</b> .....	<b>29</b>
<b>5</b>	<b>Product data</b> .....	<b>29</b>
5.1	Technical data WITA HE + go.future 40-XX   50-XX .....	29
5.2	Technical data WITA HE + go.future 60-XX.....	30
5.3	Delivery range.....	30
<b>6</b>	<b>Pump description</b> .....	<b>31</b>
<b>7</b>	<b>Pump settings and performance</b> .....	<b>31</b>
7.1	Buttons  .....	31
7.1.1	Service mode, setting of power range .....	31
7.2	LED display .....	32
7.3	Selection of the operating mode and operating level .....	32
7.4	Automatic night setback.....	34
<b>8</b>	<b>Assembly</b> .....	<b>35</b>
<b>9</b>	<b>Electrical connection</b> .....	<b>36</b>
9.1	Assembly of mains plug .....	36
<b>10</b>	<b>Filling and venting the system</b> .....	<b>37</b>
<b>11</b>	<b>Maintenance and service</b> .....	<b>37</b>
<b>12</b>	<b>Faults, causes and remedies</b> .....	<b>38</b>
<b>13</b>	<b>Error codes</b> .....	<b>39</b>
<b>14</b>	<b>Disposal</b> .....	<b>40</b>
<b>15</b>	<b>Additional notes</b> .....	<b>41</b>



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## EU DECLARATION OF CONFORMITY

**Name of the issuer:** Wita sp. z o.o.  
Zielonka, ul. Biznesowa 22  
86-005 Białe Błota

**Subject of the declaration:** Heating circulation pump

**Type:** WITA HE + go.future

**Design :** 40-XX, 50-XX, 60-XX

We declare with sole responsibility that the products specified above, to which this EU Declaration of Conformity refers, fulfill the requirements of the following standards and guidelines:

**Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30/EU**

EN 55014-1: 2017 + A11 : 2020

EN 55014-2 : 1997 + A1 : 2001 + A2 : 2008

EN 61000-3-2 : 2014

EN 61000-3-3 : 2013

**Low Voltage Guideline 2014/35/EU**

**Directive 2009/125/EC of ecodesign requirements for energy-related products**

**Ecodesign requirements for energy-related products EC No 641/2009 and 622/2012**

EN 16297-1 : 2012

EN 16297-2 : 2012

EN 60335-1 : 2012

EN 60335-2-51 : 2003 + A1 : 2008 + A2 : 2012

RoHS 2011/65/EU & 2015/863/EU

This declaration is submitted for and on behalf of the manufacturer by:

A handwritten signature in black ink that reads "Frank Kerstan".

Frank Kerstan  
Management

Zielonka, 17.08.2023



## 2 Safety instructions

### 2.1 General

These installation and operating instructions are a part of the product and contain basic information that must be observed during assembly, operation and maintenance. For this reason it must be read by the installer and the responsible qualified personnel or the operator before performing assembly works. Not only the general safety instructions mentioned in section 2 must be observed, but also the special safety instructions mentioned in the other sections.

A copy of the EU Declaration of Conformity is provided with these instructions. In case of a modification, which has not been agreed with us beforehand, this declaration loses its validity.

### 2.2 Labelling of symbols in the operating instructions



**General danger symbol**

**Warning!**

**Danger of personal injury!**

**The existing regulations for accident prevention must be observed.**



**Warning! Danger due to electrical voltage!**

**Danger due to electrical energy must be excluded. Observe the instructions in local or general regulations (e.g. IEC, VDE etc.) and those of the local energy suppliers.**





WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

Note

**This symbol indicates useful information on handling the product. They draw attention to possible difficulties and are intended to ensure safe operation.**

Notes attached directly to the product, such as:

- direction of rotation arrow
- type plate
- marking of connections

must be strictly observed and kept in an easily legible condition.

## 2.3 Personnel qualification

The personnel, who is carrying out assembly, operation and maintenance works must provide appropriate qualifications. The area of responsibility, competence and supervision of the personnel must be ensured by the operator. If personnel do not provide the required know-how, they must be trained or instructed accordingly. This device can be used by **children** aged from 8 years and above, as well as by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and know-how, only if they have been given supervision or instruction concerning use of the device in a safe way and if they understand the hazards involved. **Children** must not play with the device. Cleaning and **user maintenance works** must not be carried out by **children** without supervision.





## **2.4 Dangers, if safety instructions are not observed**

Failure to observe the safety instructions may endanger persons, the environment and the system. Failure to comply with the safety instructions will result in the loss of any claims for damages.

Potential dangers include:

- dangers to persons due to electrical and mechanical effects
- failure of important functions of the system
- danger to the environment due to leakage of liquids as result of a leak
- failure of prescribed repair and maintenance works.

## **2.5 Safety-conscious work**

Observe the safety instructions detailed in these operating instructions, along with the current national accident prevention regulations. Should the system operator also have their own internal regulations, these must also be observed.

## **2.6 Safety instructions for the operator**

- Any protection against contact with moving parts must not be removed or disabled, while the system is in operation.
- If liquids leak out, they must be collected or diverted in such a way, that no danger to persons or environment can arise.



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

- Hazards due to electrical energy must be excluded.
- For this purpose observe the instructions in local or general regulations (e.g. IEC, VDE etc.) and those of the local energy suppliers.
- If hazards should occur in the system due to hot or cold parts, these must be provided with a touch guard.
- Highly flammable substances must be kept away from the product.



## 2.7 Safety instructions for assembly and maintenance works

The system operator is responsible for ensuring that all assembly and maintenance works are carried out by qualified personnel. They must have previously familiarized themselves with the product, using the operating instructions. Conducting of works on the pump is only permitted when the system is shut down.

Ensure that the device is securely disconnected from the power supply. Disconnect the device plug to achieve this. Prescribed instructions for shutting down the device can be found in the operating instructions. After completion of the works, all protective devices, such as touch guard, must be refitted in accordance with the regulations.

## 2.8 Unauthorised modification and use of spare parts

Modifications or alterations of the product are only permitted after prior consultation with the manufacturer. Use only original spare parts for repairs. Only accessories approved by the manufacturer can be used. If other parts are used, any liability of the manufacturer for the resulting consequences is excluded.



## 2.9 Inadmissible operating modes

If the pump is disconnected from the power supply, wait at least 1 minute before switching it on again. Otherwise, the pump's inrush current limit has no effect, which can lead to functional errors or damage to any connected heating controller. The pump's operational safety can only be ensured, if it is used as intended. Section 4 of these operating instructions must be observed. Ensure compliance with the limit values detailed in the technical data.



## 3 Transport and storage

After receiving the product, inspect it immediately for damage caused in transport. If any transport damage is found, this must be claimed by the carrier.

**Improper transport and storage can lead to personal injuries or damages to the product.**



- **Protect the product against frost, moisture and damage during transport and storage.**
- **Only carry the pump by the pump housing, and never by the connection cable or terminal box.**
- **If the packaging has been softened by moisture, the pump may fall out and cause severe injuries.**

## 4 Intended use

The WITA HE+ go.future high efficiency pumps are designed for circulating hot water in central heating systems and are also suitable for pumping low-viscosity media in the industrial and commercial sector. They also can be used in solar technology systems.

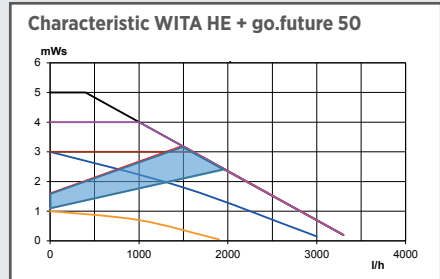
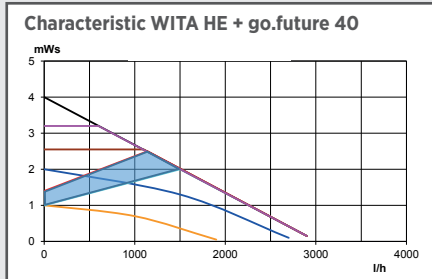




WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 5 Product data

### 5.1 Technical data WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX



HE + go.future 40-XX

HE + go.future 50-XX

<b>Maximum delivery head</b>	4.0 m	5.0 m
<b>Maximum flow rate</b>	2800 l/h	3300 l/h
<b>Power consumption P1 (W)</b>	4 - 23	4 - 32
<b>Supply voltage</b>	1 x 230V 50Hz	
<b>Emission sound pressure level</b>	< 43 dB(A)	
<b>Energy efficiency index (EEI)</b>	≤ 0.20	
<b>Protection rating</b>	IP44	
<b>Thermal class</b>	TF 110	
<b>Ambient temperature</b>	0°C to 40°C	
<b>Media temperature</b>	+5 to 110°C	
<b>Maximum system pressure</b>	10 bar (1 MPa)	
<b>Permissible pumped media</b>	heating water according to VDI 2035 water/glycol mixture 1:1	

#### Supply pressure

Medium temperature	Minimum supply pressure		
	< 75 °C	0.05 bar	0.005 MPa
75 °C - 90 °C	0.3 bar	0.03 MPa	3.0 m
90 °C - 110 °C	1.1 bar	0.11 MPa	11.0 m

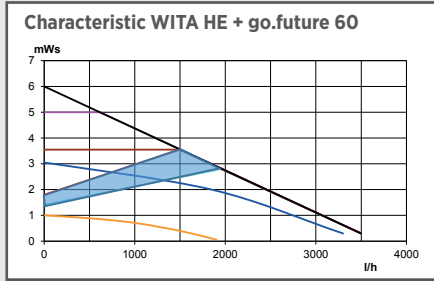
#### Permissible temperature range

Temperature range at maximum ambient temperature	Permissible media temperature
25 °C	5 °C to 110 °C
40 °C	5 °C to 95 °C



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

5.2 Technical data WITA HE + go.future 60-XX



HE + go.future 60-XX

- Maximum delivery head 6.0 m
- Maximum flow rate 3500 l/h
- Power consumption P1 (W) 3 - 41
- Supply voltage 1 x 230V 50Hz
- Emission sound pressure level < 43 dB(A)
- Energy efficiency index (EEL) ≤ 0,20
- Protection rating IP44
- Thermal class TF 110
- Ambient temperature 0°C to 40°C
- Media temperature +5 to 110°C
- Maximum system pressure 10 bar (1 MPa)
- Permissible pumped media heating water according to VDI 2035  
water/glycol mixture 1:1

Supply pressure

Medium temperature	Minimum supply pressure		
< 75 °C	0.05 bar	0.005 MPa	0.5 m
75 °C - 90 °C	0.3 bar	0.03 MPa	3.0 m
90 °C - 110 °C	1.1 bar	0.11 MPa	11.0 m

Permissible temperature range

Temperature range at maximum ambient temperature	Permissible media temperature
25 °C	5 °C to 110 °C
40 °C	5 °C to 95 °C

**Caution!** The use of impermissible pumped media can destroy the pump and cause personal injuries. Always observe the manufacturer's instructions and safety data sheets!

**Note**

5.2 Delivery range

- Original installation and operating instructions
- Pump
- 2 flat gaskets
- Pump plug
- Insulation



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 6 Pump description


In an average household, 10 to 20% of electricity consumption is caused by conventional standard pumps. With the HE+ go.future pump series, we have developed a circulation pump with an energy efficiency index  $\leq 0.20$ . By using HE+ go.future pumps, the energy consumption can be reduced by up to approx. 80% compared to a conventional circulation pump. The hydraulic performance could be kept at almost the same level as in the case of standard pumps. The pump performance adapts to the actual demand of the system as it works according to the proportional pressure principle.


## 7 Pump settings and performance

Description of the operating elements

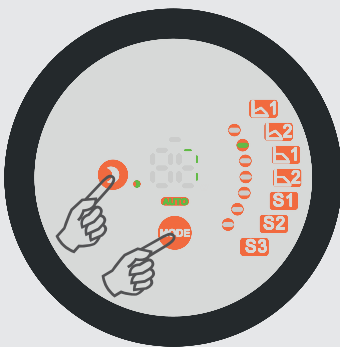
### 7.1 Buttons

All pump functions can be controlled with only two buttons.






The  button can be used to change the operating level and

the  nightsetback button can be used to switch the night setback on and off.

#### 7.1.1 Service mode, setting of power range

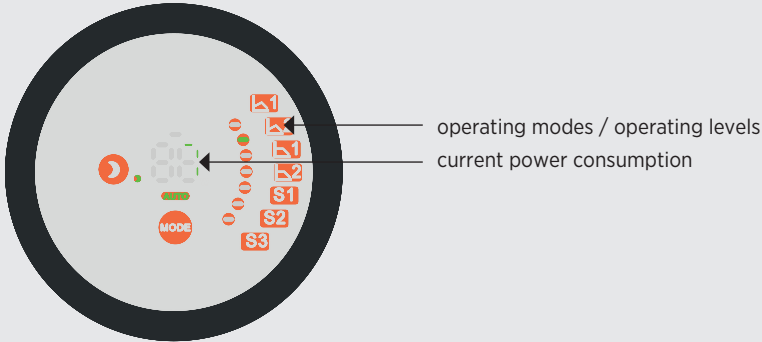


In service mode the pump performance can be changed to 4m, 5m or 6m:

- the pump must be disconnected from the 230V mains voltage for at least 15 seconds.
- connect the pump to the 230V mains voltage.
- press the buttons  and  simultaneously within 3 seconds.
- then release both buttons.
- select the power range with the  and  :
  - 2 = 5m
  - 1 = 4m
  - 0 = 6m
- the pump must be disconnected from the 230V mains voltage for at least 15 seconds.
- connect the pump to the 230V mains voltage.
- pressing the  button > 3 seconds displays the set power range.



## 7.2 Display



## 7.3 Selection of the operating mode and operating level

### 1. Constant speed mode

In this operating mode, the pump rotates at a constant speed over the entire characteristic curve.

### 2. Constant pressure mode

In this control mode, the pressure generated by the pump is kept at a constant level. This control mode is particularly suitable for use in underfloor heating systems.

### 3. Proportional pressure mode

In this mode the pump is controlled by the proportional pressure method. In this case, the pressure generated by the pump adapts to the changing flow rate. This operating mode is particularly suitable if the pump is intended for use as a heating circulation pump.

### 4. AUTO SmartAdapt

is particularly suitable for underfloor heating systems and two-circuit heating systems.

In AUTO operating mode the pump performance is automatically adjusted to the actual flow rate required by the system. The pump performance changes gradually, until the optimum power range is reached.

Start the pump at least one week in advance in the AUTO SmartAdapt mode. The heating system reacts very sluggishly, so that the optimal performance range does not adjust itself optimally in minutes or hours, but this process can take more than one week.










The AUTO SmartAdapt operating mode is suitable for approx. 80% of underfloor- and 2-circuit heating systems.

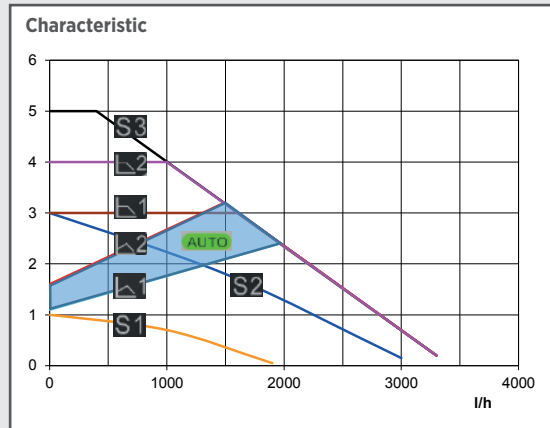




WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

The pump is factory-set to the highest constant rotational speed level.  
Briefly pressing the **MODE** button (<1 second) signals to the electronics, that the setting is to be changed. The LEDs indicating the operating mode and operating level light up. By repeatedly briefly pressing the **MODE** button, the operating modes: constant speed, constant pressure, proportional pressure and AUTO SmartAdapt can be switched through continuously. The selected operating mode is indicated by the respective LED on the characteristic curve symbols.

-  Proportional pressure level 1
-  Proportional pressure level 2
-  Constant pressure level 1
-  Constant pressure level 2
-  Constant rotational speed level 1
-  Constant rotational speed level 2
-  Constant rotational speed level 3
-  SmartAdapt
-  Night setback





WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

#### 7.4 Automatic night setback

**This function is not available in the constant speed levels S1-S3!**

Requirements for the automatic night setback:



Pumps installed in gas boilers with only a small water capacity must never be set to the automatic night setback.

If the heating system does not deliver enough heat to the radiators, check whether the automatic night setback is activated. If necessary, deactivate the automatic night setback.


To ensure the correct function of the night setback, the following requirements must be met:

1. The pump must be installed on the supply.
2. The heating system must be equipped with an automatic supply temperature control.

#### How the automatic night setback works

Press the  button to activate the night setback. When the LED next to the  button lights up, the night setback is activated and the pump switches automatically between normal operation mode and the night setback. The switchover depends on the supply temperature.

The pump automatically switches to night setback, if the supply temperature drops by more than 15°-20°C within 1 hour. As soon as the supply temperature has risen again by 3°C, the pump immediately switches to normal operation mode.

To deactivate the night setback function, press the  button again.



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 8 Assembly

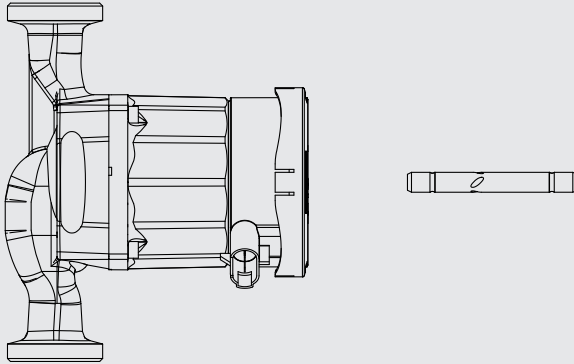


Fig. 1

A voltage-free assembly must be carried out with the pump motor in a horizontal position (the direction arrow on the pump body indicates the flow direction, Fig. 1).

When performing the thermal insulation works, make sure that the pump motor and the electronics housing are not insulated. If the assembly position is to be changed, the motor housing must be rotated as follows (Fig. 2a to 2d):

- loosen the hexagon socket screws
- rotate the motor housing
- rescrew and tighten the hexagon socket screws.

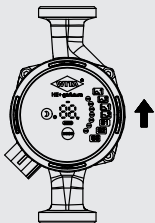


Fig. 2a

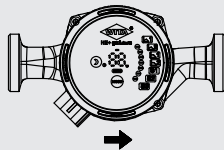


Fig. 2b

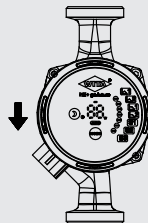


Fig. 2c

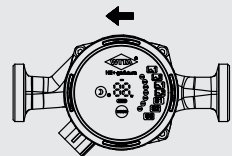


Fig. 2d

## 9 Electrical connection

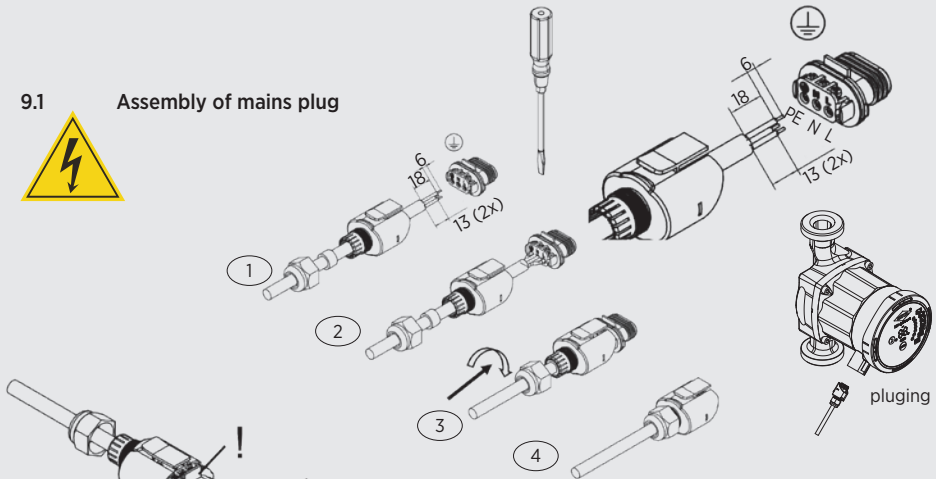
### Caution! Danger to life!

Improper assembly and improper electrical connection can be life-threatening.  
Hazards due to electrical energy must be excluded.



- Assembly and electrical connection may only be performed by qualified personnel and in accordance with the applicable regulations (e.g. IEC, VDE etc.)!
- The type of current and voltage must comply with specifications on the type plate.
- Observe the regulations of the local energy suppliers!
- Observe the accident prevention regulations!
- Never pull on the mains cable.
- Do not bend the cable.
- Do not place any objects on the cable.
- When using the pump in systems with temperatures above 90°C, an appropriately heat-resistant connection cable must be used.
- There is a danger of personal injuries due to sharp edges or burrs during performing of assembly works.
- Never transport the pump by carrying it by the mains cable.
- There is a danger of personal injuries due to dropping the pump.

### 9.1 Assembly of mains plug



Connect the mains cable to the pump as shown in the figure.

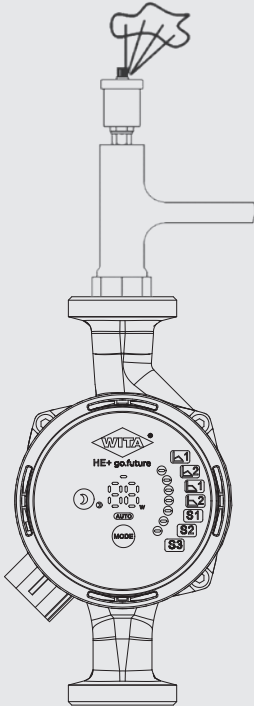
**Caution! Mains voltage!** Always observe the necessary safety measures, VDE regulations and local regulations.

The cross-section of the cable must not be smaller than 0.75 mm<sup>2</sup>.  
When using fine-wire cables, use wire-end ferrules.



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 10 Filling and venting the system



The system must be filled and vented properly.  
To vent the pump, the pump should be operated  
at the highest level for approx. 15 minutes. After completing this  
process, the pump can be set to the desired control mode.

### Note

Incomplete venting will result in increased noise  
during operation of the pump and the system.

**Warning! Danger of burns!**  
Depending on the operating state of the system,  
the entire pump can become very hot.



## 11 Maintenance and service

Before carrying out maintenance, cleaning and repair works, disconnect the system  
from the power supply and secure it against being switched on again by  
unauthorized persons.

At high water temperatures and system pressures, wait for the pump  
to cool down beforehand. **There is a danger of burns!**





## 12 Faults, causes and remedies

Maintenance works or repair attempts may only be performed by qualified personnel. Before carrying out maintenance, cleaning and repair works, disconnect the system from the power supply and secure it against being switched on again by unauthorized persons. At high water temperatures and system pressures, wait for the pump to cool down beforehand. **There is a danger of burns!**

Error image or pump error code	Possible cause	Remedy
The pump does not deliver, the display does not light up	Error in the power supply	Check the mains voltage at the pump. If necessary, switch on the circuit breaker again.
The pump works, but delivers no water	Air in the system	Vent the system (see chapter 10 in operating instructions)
	Slide valve closed	Open the slide valve
Noise in the system	Air in the system	Vent the system
	Pump performance too high	Check pump settings
The pump is making noise	Air in the pump	Vent the pump (see chapter 10 in operating instructions)
	System pressure too low	Increase the pressure on the supply.
	Defective expansion vessel	Check the gas volume in the expansion vessel
The building does not get warm	Incorrect pump setting	Increase the setpoint (see chapter 7.3 in operating instructions)
Pump settings cannot be changed	Error in programm sequence	Reset the pump to its factory settings: <ul style="list-style-type: none"> <li>• to do this, disconnect the pump from the power supply and wait at least 15 seconds</li> <li>• restore the power supply</li> <li>• the highest constant characteristic level can be set again</li> </ul>
No automatic power adjustment in proportional pressure levels	An open overflow valve installed in the system prevents the adjustment	Remove or close the overflow valve, if possible.



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 13 Error codes

<b>Pump error code</b>	<b>Possible cause</b>	<b>Remedy</b>
E 0	Overtemperature/rotor blocked	Let the pump cool down, check the rotor for free movement, replace the pump if necessary.
E 2	Electronics fault	Restart the pump, replace the pump if necessary.
E 4	Insufficient power supply, undervoltage/overvoltage	Check voltage and power supply.
P0 - P6	Electronics, defective motor	Replace the pump.

**If the fault cannot be remedied, please contact your specialised dealer.**



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 14 Disposal

### Note

The pump and its individual parts does not belong in household waste, but must be disposed of in an environmentally friendly manner! Please use the services of public or private waste management companies for this purpose.



A list of materials used in our products (recycling information):

Assembly unit	Component	Materials used
<b>Housing</b>	motor head housing	aluminium, water-based exterior paint
	pump base	grey cast iron
	terminal box	plastic
	seal	rubber
	screws	steel
	type plate	plastic
<b>Drive unit</b>	stator	stainless steel, copper and plastic
	impeller	plastic
	gap pipe	stainless steel
	split ring	stainless steel
	bearing/drive shaft	ceramic
	rotor	stainless steel, plastic, ferrit or neodymium
<b>Electronic module</b>	circuit boards	diverse materials
	connection cable	copper, plastic
	connection plug	copper, plastic, rubber
<b>Other</b>	insulation	expanded polypropylene (EPP)







WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 15 Additional notes

- All illustrations in these operating instructions are schematic representations. Please understand that the electric pump and accessories you purchase, may differ from the illustrations in these operating instructions.
- The performance of the product is constantly being improved and all products (including design and colour, etc.) are subjects to physical change; in case of changes no further notice will be given.



## Spis treści

<b>1</b>	<b>Deklaracja Zgodności UE</b> .....	<b>43</b>
<b>2</b>	<b>Wskazówki bezpieczeństwa</b> .....	<b>44</b>
2.1	Informacje ogólne .....	44
2.2	Oznaczenie symboli w instrukcji obsługi .....	44
2.3	Kwalifikacje personelu .....	45
2.4	Zagrożenia w przypadku nieprzestrzegania wskázówek bezpieczeństwa .....	46
2.5	Bezpieczna praca .....	46
2.6	Wskázówki bezpieczeństwa dla użytkownika .....	46
2.7	Wskázówki bezpieczeństwa dotyczące montażu i prac konserwacyjnych .....	47
2.8	Nieautoryzowana przebudowa i użycie części zamiennych .....	47
2.9	Niewłaściwa obsługa .....	49
<b>3</b>	<b>Transport i magazynowanie</b> .....	<b>49</b>
<b>4</b>	<b>Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem</b> .....	<b>49</b>
<b>5</b>	<b>Informacje o produkcji</b> .....	<b>49</b>
5.1	Dane techniczne WITA HE + go.future 40-XX   50-XX .....	49
5.1	Dane techniczne WITA HE + go.future 60-XX .....	50
5.2	Zakres dostawy .....	50
<b>6</b>	<b>Opis pompy</b> .....	<b>51</b>
<b>7</b>	<b>Ustawienia pompy a natężenie przepływu</b> .....	<b>51</b>
<b>7.1</b>	<b>Przyciski</b>   .....	<b>51</b>
7.1.1	Tryb serwisowy, ustawianie zakresu wydajności .....	51
7.2	Wyświetlacz .....	52
7.3	Wybór trybu i poziomu pracy .....	52
7.4	Automatyczna nocna redukcja mocy .....	54
<b>8</b>	<b>Montaż</b> .....	<b>55</b>
<b>9</b>	<b>Przyłącze elektryczne</b> .....	<b>56</b>
9.1	Montaż wtyczki sieciowej .....	56
<b>10</b>	<b>Napełnianie i odpowietrzanie instalacji</b> .....	<b>57</b>
<b>11</b>	<b>Konserwacja i serwis</b> .....	<b>57</b>
<b>12</b>	<b>Usterki, ich przyczyny i usuwanie</b> .....	<b>58</b>
<b>13</b>	<b>Kody błędów</b> .....	<b>59</b>
<b>14</b>	<b>Utylizacja</b> .....	<b>60</b>
<b>15</b>	<b>Dodatkowe wskazówki</b> .....	<b>61</b>



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

**Producent:** Wita sp. z o.o.  
Zielonka, ul. Biznesowa 22  
86-005 Białe Błota

**Wyrób:** Pompa centralnego ogrzewania  
**Typ:** WITA HE + go.future  
**Model :** 40-XX, 50-XX, 60-XX

Deklarujemy z pełną odpowiedzialnością, że wyżej wymienione produkty, do których odnosi się niniejsza Deklaracja Zgodności UE, spełniają wymagania następujących norm oraz dyrektyw:

### Dyrektywa w sprawie kompatybilności elektromagnetycznej 2014/30/EU

EN 55014-1: 2017 + A11 : 2020

EN 55014-2 : 1997 + A1 : 2001 + A2 : 2008

EN 61000-3-2 : 2014

EN 61000-3-3 : 2013

### Dyrektywa niskonapięciowa 2014/35/EU

Dyrektywa 2009/125/WE ustanawiająca ogólne zasady ustalania wymogów dotyczących ekoprojektu dla produktów związanych z energią

Wymogi dotyczące ekoprojektu, Rozporządzenie WE nr 641/2009 i 622/2012

EN 16297-1 : 2012

EN 16297-2 : 2012

EN 60335-1 : 2012

EN 60335-2-51 : 2003 + A1 : 2008 + A2 : 2012

Dyrektywa RoHS 2011/65/EU i 2015/863/EU w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym

Deklaracja jest składana w imieniu producenta przez:

Frank Kerstan  
Prokurent

Zielonka, 17.08.2023



## 2 Wskazówki bezpieczeństwa

### 2.1 Informacje ogólne

Niniejsza instrukcja montażu i obsługi stanowi integralną część produktu i zawiera podstawowe informacje, które należy brać pod uwagę podczas montażu, użytkowania i konserwacji urządzenia. Dlatego przed przystąpieniem do montażu konieczne jest zapoznanie się z nią instalatora oraz wykwalifikowanego personelu, względnie użytkownika. Należy przestrzegać nie tylko ogólnych wskazówek bezpieczeństwa wymienionych w punkcie 2, lecz także specjalnych wskazówek bezpieczeństwa zawartych w pozostałych częściach instrukcji.

Do niniejszej instrukcji została dołączona kopia Deklaracji Zgodności UE. W przypadku dokonania jakiegokolwiek zmiany w produkcji, bez uprzedniej konsultacji z producentem, deklaracja traci ważność.

### 2.2 Oznaczenie symboli w instrukcji obsługi



**Ogólny symbol niebezpieczeństwa.**  
**Ostrzeżenie! Niebezpieczeństwo powstania uszczerbku na zdrowiu!**  
Należy przestrzegać przepisów zapobiegania wypadkom i zasad BHP.



**Ostrzeżenie! Niebezpieczeństwo wysokiego napięcia! Należy wykluczyć zagrożenia wynikające z występowania wysokiego napięcia. Należy przestrzegać krajowych oraz wewnętrznych przepisów i zasad ochrony przeciwporażeniowej (np. IEC, SEP etc.) oraz wytycznych lokalnych dostawców energii.**



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

#### Wskazówka

Tutaj zawarte są przydatne wskazówki dotyczące użytkowania produktu. Wskazują one na możliwość wystąpienia trudności, mają na celu zapewnienie bezpiecznej pracy.

Wskazówki umieszczone bezpośrednio na produkcie, takie jak:

- strzałka wskazująca kierunek obrotów
- tabliczka znamionowa
- oznakowanie przyłączy

muszą pozostać czytelne. Należy ich bezwzględnie przestrzegać.

### 2.3 Kwalifikacje personelu

Personel odpowiedzialny za montaż, obsługę i konserwację urządzenia musi posiadać odpowiednie kwalifikacje. Użytkownik urządzenia jest zobowiązany wyznaczyć zakres odpowiedzialności i kompetencji personelu oraz zapewnić nad nim odpowiedni nadzór. Jeżeli personel nie posiada niezbędnej wiedzy lub kwalifikacji, należy go odpowiednio przeszkolić lub poinstruować.



Urządzenie może być użytkowane przez **dzieci** w wieku od 8 lat wzwyż oraz osoby o ograniczonych możliwościach fizycznych, sensorycznych i umysłowych lub przez osoby nieposiadające doświadczenia ani wiedzy w zakresie jego użytkowania, wyłącznie pod warunkiem, że znajdują się one pod odpowiednią opieką lub zostały przeszkolone w zakresie bezpiecznej obsługi urządzenia i są świadome związanych z tym niebezpieczeństw. **Dzieciom** nie wolno bawić się urządzeniem. Czyszczenie urządzenia i **prace konserwacyjne** nie mogą być wykonywane przez **dzieci** bez nadzoru.



## 2.4 Zagrożenia w przypadku nieprzestrzegania wskazówek bezpieczeństwa

Nieprzestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa może spowodować zagrożenie dla ludzi i środowiska oraz skutkować uszkodzeniem instalacji. Nieprzestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa spowoduje utratę wszelkich roszczeń gwarancyjnych.

Potencjalne zagrożenia obejmują:

- zagrożenia dla osób wskutek oddziaływań elektrycznych i mechanicznych
- awarie ważnych funkcji systemu
- zagrożenie dla środowiska związane z wyciekami cieczy wskutek nieszczelności instalacji
- zaniechanie wykonania zaleconych napraw i prac konserwacyjnych.

## 2.5 Bezpieczna praca

Należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi oraz zasad BHP i przepisów zapobiegania wypadkom, obowiązujących w danym kraju.

Jeżeli istnieją wewnętrzne przepisy dotyczące obsługi urządzenia w zakładzie użytkownika, należy stosować się również do nich.

## 2.6 Wskazówki bezpieczeństwa dla użytkownika

- Podczas pracy urządzenia nie wolno demontować ani wyłączać żadnych zabezpieczeń chroniących przed kontaktem z częściami ruchomymi.
- Jeżeli wskutek nieszczelności instalacji dojdzie do wycieku cieczy, należy ją zebrać i zneutralizować w taki sposób, aby nie dopuścić do powstania zagrożenia dla ludzi ani środowiska.



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

- Należy wyeliminować zagrożenia związane ze skutkami działania energii elektrycznej. W tym celu należy przestrzegać zasad ochrony przeciwporażeniowej oraz wytycznych IEC, SEP i lokalnych dostawców energii.
- Jeżeli podczas pracy urządzenia jego podzespoły będą silnie się nagrzewały lub nadmiernie oziębiały, konieczne jest zamontowanie dodatkowych osłon ochronnych.
- Substancje łatwopalne należy przechowywać z dala od produktu.



## 2.7 Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące montażu i prac konserwacyjnych

Użytkownik urządzenia jest odpowiedzialny za to, aby wszelkie prace montażowe i konserwacyjne były wykonywane przez wykwalifikowany personel. Wyżej wymienione prace mogą być wykonywane wyłącznie na wyłączonym urządzeniu, po uprzednim zapoznaniu się z instrukcją obsługi. Należy upewnić się, że urządzenie jest bezpiecznie odłączone od źródła zasilania. W tym celu należy wyjąć wtyczkę pompy. Zalecana procedura dotycząca unieruchomienia urządzenia znajduje się w instrukcji obsługi. Po zakończeniu prac należy zgodnie z przepisami zamontować wszelkie elementy chroniące przed bezpośrednim kontaktem, jak np. osłony, izolacje.

## 2.8 Nieautoryzowana przebudowa i użycie części zamiennych

Wszelkie przeróbki i zmiany konstrukcyjne urządzenia dozwolone są wyłącznie po uprzedniej konsultacji z producentem. Napraw należy dokonywać używając wyłącznie oryginalnych części zamiennych. Wykorzystywany osprzęt musi być dopuszczony do użytku przez producenta. W przypadku użycia nieoryginalnych części zamiennych lub akcesoriów niedopuszczonych do użytku, producent nie ponosi odpowiedzialności za powstałe szkody.



## 2.9 Niewłaściwa obsługa

Jeżeli pompa zostanie odłączona od zasilania, przed ponownym podłączeniem należy odczekać co najmniej 1 minutę.

W przeciwnym razie ograniczenie prądu rozruchowego pompy jest nieskuteczne i może dojść do zakłóceń w działaniu lub uszkodzenia ewentualnie podłączonego regulatora ogrzewania.



Bezpieczeństwo pracy pompy zagwarantowane jest wyłącznie przy użytkowaniu zgodnym z przeznaczeniem. Należy przestrzegać wytycznych zawartych w punkcie 4 niniejszej instrukcji obsługi. Należy bezwzględnie przestrzegać wartości granicznych podanych w danych technicznych urządzenia.

## 3 Transport i magazynowanie

Produkt niezwłocznie po otrzymaniu należy skontrolować pod względem uszkodzeń powstałych podczas transportu. W przypadku stwierdzenia szkód transportowych należy niezwłocznie zgłosić je u przewoźnika.

**Nieodpowiedni sposób transportowania i magazynowania może prowadzić do powstania uszczerbku na zdrowiu lub uszkodzeń produktu.**

- Podczas magazynowania i transportu produkt należy chronić przed mrozem, wilgocią i uszkodzeniami.
- Pompy nie należy transportować chwytając za przewód zasilający ani skrzynkę zaciskową, a wyłącznie za korpus.
- Jeżeli opakowanie kartonowe zmiękło na skutek zbyt wysokiej wilgotności, wypadnięcie pompy może spowodować poważne obrażenia ciała.



## 4 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Energooszczędne pompy WITA HE+ go.future są przeznaczone do cyrkulacji ciepłej wody w instalacjach centralnego ogrzewania oraz pompowania mediów o niskiej lepkości w sektorze przemysłowym i komercyjnym. Mogą być również stosowane w systemach solarnych.



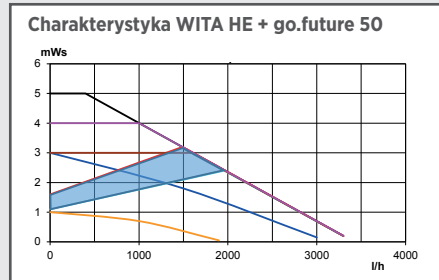
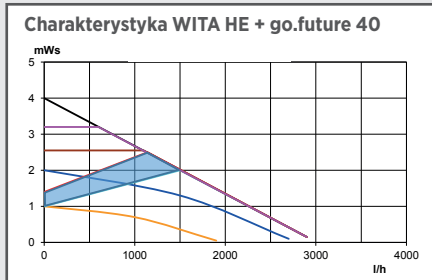




WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 5 Informacje o produkcji

### 5.1 Dane techniczne WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX



	HE + go.future 40-XX	HE + go.future 50-XX
Maksymalna wysokość podnoszenia	4,0 m	5,0 m
Maksymalne natężenie przepływu	2800 l/h	3300 l/h
Pobór mocy P1 (W)	4 - 23	4 - 32
Napięcie zasilania	1 x 230V 50Hz	
Poziom ciśnienia akustycznego	< 43 dB(A)	
Współczynnik efektywności energetycznej (EEI)	≤ 0,20	
Rodzaj ochrony	IP44	
Klasa cieplna	TF 110	
Temperatura otoczenia	0°C do 40°C	
Temperatura medium	+5 do 110°C	
Maksymalne ciśnienie robocze	10 bar (1 MPa)	
Dopuszczalne media pompowane	woda instalacji grzewczej zgodnie z wytycznymi VDI 2035 mieszanka woda/glikol 1:1	

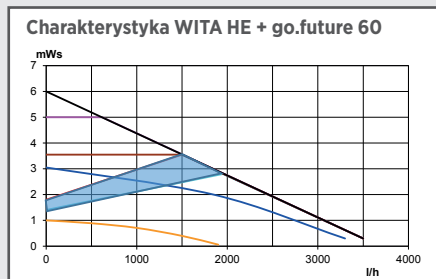
#### Ciśnienie zasilania

Temperatura medium	Minimalne ciśnienie zasilania		
< 75 °C	0,05 bar	0,005 MPa	0,5 m
75 °C - 90 °C	0,3 bar	0,03 MPa	3,0 m
90 °C - 110 °C	1,1 bar	0,11 MPa	11,0 m

#### Dopuszczalny zakres temperatur

Zakres temperatur przy maksymalnej temperaturze otoczenia	Dopuszczalna temperatura medium
25 °C	5 °C do 110 °C
40 °C	5 °C do 95 °C

## 5.2 Dane techniczne WITA HE + go.future 60-XX



HE + go.future 60-XX

<b>Maksymalna wysokość podnoszenia</b>	6,0 m
<b>Maksymalne natężenie przepływu</b>	3500 l/h
<b>Pobór mocy P1 (W)</b>	3 - 41
<b>Napięcie zasilania</b>	1 x 230V 50Hz
<b>Poziom ciśnienia akustycznego</b>	< 43 dB(A)
<b>Współczynnik efektywności energetycznej (EEL)</b>	≤ 0,20
<b>Rodzaj ochrony</b>	IP44
<b>Klasa cieplna</b>	TF 110
<b>Temperatura otoczenia</b>	0°C do 40°C
<b>Temperatura medium</b>	+5 do 110°C
<b>Maksymalne ciśnienie robocze</b>	10 bar (1 MPa)
<b>Dopuszczalne media pompowane</b>	woda instalacji grzewczej zgodnie z wytycznymi VDI 2035 mieszanina woda/glikol 1:1

### Ciśnienie zasilania

Temperatura medium	Minimalne ciśnienie zasilania		
< 75 °C	0,05 bar	0,005 MPa	0,5 m
75 °C - 90 °C	0,3 bar	0,03 MPa	3,0 m
90 °C - 110 °C	1,1 bar	0,11 MPa	11,0 m

### Dopuszczalny zakres temperatur

Zakres temperatur przy maksymalnej temperaturze otoczenia	Dopuszczalna temperatura medium
25 °C	5 °C do 110 °C
40 °C	5 °C do 95 °C

**Uwaga! Stosowanie nieodpowiednich mediów może doprowadzić do zniszczenia pompy i spowodować obrażenia ciała. Należy bezwzględnie przestrzegać danych producenta i informacji zawartych w kartach charakterystyk!**

**Wskazówka**

### 5.2 Zakres dostawy

- Oryginalna instrukcja montażu i obsługi
- Pompa
- 2 uszczelki płaskie
- Wtyczka pompy
- Izolacja



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX



## 6 Opis pompy

W przeciętnym gospodarstwie domowym od 10 do 20% zużycia energii elektrycznej przypada na pompy tradycyjne. Wraz z serią pomp HE + go.future stworzyliśmy pompę cyrkulacyjną o współczynniku efektywności energetycznej  $\leq 0,20$ . Zastosowanie pomp HE + go.future pozwala zmniejszyć zużycie energii nawet o ok. 80% w porównaniu z tradycyjną pompą obiegową. Przy tym moc hydrauliczną utrzymano na niemal tym samym poziomie, co w przypadku pomp standardowych. Moc pompy dostosowuje się do rzeczywistego zapotrzebowania systemu, gdy pracuje ona zgodnie z zasadą ciśnienia proporcjonalnego.

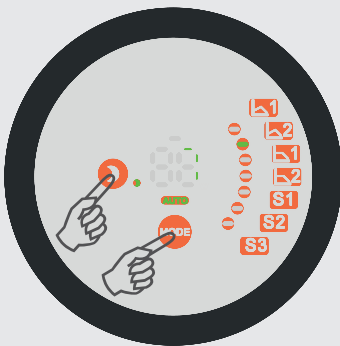
## 7 Ustawienia pompy a natężenie przepływu

Opis elementów sterujących




### 7.1 Przyciski

Wszystkimi funkcjami pompy można sterować za pomocą wyłącznie dwóch przycisków. Dolny przycisk  służy do sterowania trybami pracy pompy, natomiast przycisk  do włączania i wyłączania funkcji nocnej redukcji mocy.

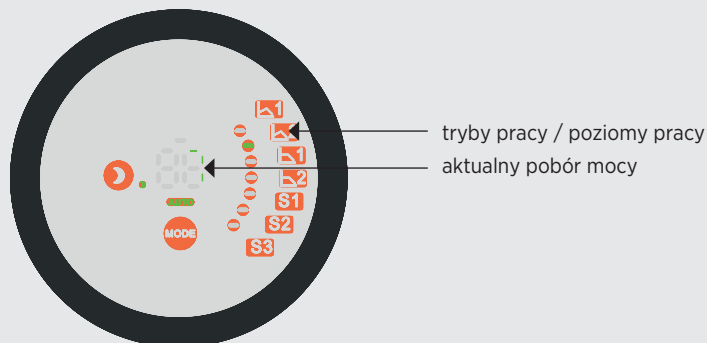
#### 7.1.1 Tryb serwisowy, ustawianie zakresu wydajności



W trybie serwisowym zakres wydajności można ustawić na 4m, 5m lub 6m:

- odłącz pompę od zasilania o napięciu sieciowym 230V na co najmniej 15 sekund.
- ponownie podłącz zasilanie o napięciu 230V
- w ciągu 3 sekund naciśnij jednocześnie oba przyciski  i  :  
2 = 5m  
1 = 4m  
0 = 6m
- ponownie odłącz pompę od zasilania o napięciu sieciowym 230V na co najmniej 15 sekund
- przywróć zasilanie o napięciu 230V
- naciśnij przycisk  > 3 sekund, aby wyświetlić ustawiony zakres wydajności.

## 7.2 Wyświetlacz



## 7.3 Wybór trybu i poziomu pracy

### 1. Tryb stałej prędkości obrotowej

W tym trybie regulacji pompa pracuje ze stałą prędkością obrotową w całym zakresie charakterystyki.

### 2. Tryb stałego ciśnienia

W tym typie regulacji ciśnienie wytwarzane przez pompę jest utrzymywane na stałym poziomie. Tryb stałego ciśnienia znakomicie sprawdza się w instalacjach ogrzewania podłogowego.

### 3. Tryb proporcjonalnego ciśnienia

Pompa sterowana jest metodą ciśnienia proporcjonalnego. W tym przypadku, ciśnienie wytwarzane przez pompę jest dostosowywane do zmiennego natężenia przepływu. Ten tryb pracy znakomicie sprawdza się w przypadku pomp cyrkulacyjnych w instalacjach grzewczych.

### 4. AUTO SmartAdapt

Funkcja AUTO SmartAdapt znajduje zastosowanie w szczególności w systemach ogrzewania podłogowego oraz dwururowych systemach grzewczych.

W tym trybie pracy wydajność pompy automatycznie dostosowuje się do rzeczywistego objętościowego natężenia przepływu wymaganego przez system. Regulacja mocy pompy odbywa się stopniowo i może potrwać dłużej niż tydzień ze względu na wydłużony czas reakcji instalacji grzewczej. Dlatego tydzień wcześniej należy uruchomić pompę w trybie automatycznej adaptacji AUTO.










Tryb pracy AUTO SmartAdapt znajduje zastosowanie w ok. 80% instalacji ogrzewania podłogowego i dwururowych systemów grzewczych.

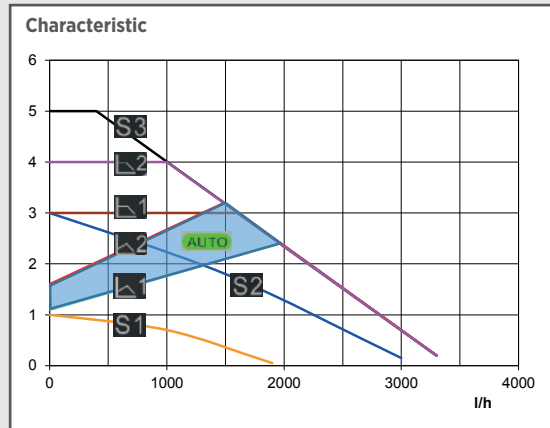


WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

Pompa jest ustawiona fabrycznie na najwyższą stałą prędkość obrotową. Krótkie naciśnięcie przycisku **MODE** (< 1 sek.) sygnalizuje elektronice zmianę ustawienia. Zapalają się diody LED wskazujące tryb i poziom pracy. Wielokrotne, krótkie naciśnięcie przycisku **MODE** powoduje ciągłe przełączanie pomiędzy poszczególnymi trybami pracy: stałą prędkością obrotową, stałym ciśnieniem, proporcjonalnym ciśnieniem i AUTO SmartAdapt.

Wybrany tryb pracy jest wskazywany przez odpowiednią diodę LED z charakterystycznym symbolem na charakterystyce.

-  Ciśnienie proporcjonalne 1
-  Ciśnienie proporcjonalne 2
-  Ciśnienie stałe 1
-  Ciśnienie stałe 2
-  Stała prędkość obrotowa 1
-  Stała prędkość obrotowa 2
-  Stała prędkość obrotowa 3
-  SmartAdapt
-  Nocna redukcja mocy





WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

#### 7.4 Automatyczna nocna redukcja mocy

**Ta funkcja nie jest dostępna na poziomach stałej prędkości obrotowej S1-S3!**

Wymagania do uruchomienia nocnej redukcji mocy:



Funkcji automatycznej nocnej redukcji mocy nie można stosować w przypadku pomp zainstalowanych w kotłach gazowych o niewielkiej pojemności zbiornika wodnego.

Jeżeli instalacja grzewcza nie dostarcza wystarczającej ilości ciepła do grzejników, należy sprawdzić, czy nie jest włączona funkcja automatycznej nocnej redukcji mocy. Jeżeli tak, należy ją wyłączyć.

Aby zapewnić prawidłowe działanie nocnej redukcji mocy, należy spełnić następujące wymagania:

1. Pompa musi być zainstalowana na zasilaniu.
2. Instalacja grzewcza musi być wyposażona w automatyczny regulator temperatury zasilania.


#### Sposób działania automatycznej nocnej redukcji mocy

W celu uruchomienia nocnej redukcji mocy, naciśnij przycisk . Podświetlona dioda LED obok przycisku  oznacza, że nocna redukcja mocy jest włączona, a pompa przełącza się automatycznie pomiędzy normalnym trybem pracy a nocną redukcją mocy.

Przełączanie zależy od temperatury na zasilaniu.

Pompa przełącza się automatycznie na nocną redukcję mocy, jeżeli temperatura na zasilaniu spadnie o więcej niż 10°-15°C w ciągu 1 godziny.

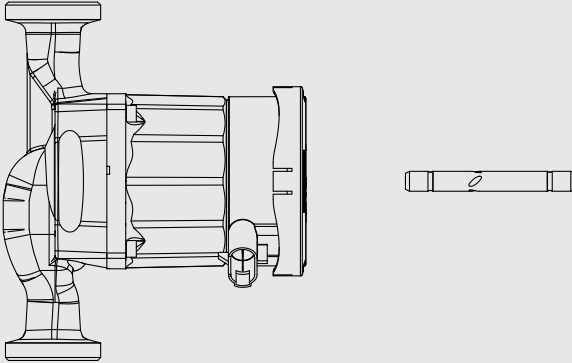
Gdy temperatura na zasilaniu wzrośnie ponownie o 3°C, pompa niezwłocznie powraca do normalnego trybu pracy.

W celu wyłączenia nocnej redukcji mocy należy ponownie nacisnąć przycisk .



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 8 Montaż



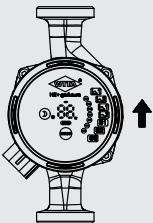
Rys.1

Silnik pompy należy montować w pozycji poziomej, po odłączeniu zasilania (strzałka kierunkowa na korpusie pompy wskazuje kierunek przepływu, Rys.1).

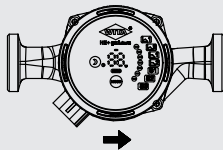
Podczas wykonywania prac termoizolacyjnych należy zwrócić uwagę, aby silnik pompy i obudowa elektroniki nie były izolowane.

Jeżeli pozycja montażowa ma zostać zmieniona, należy obrócić obudowę silnika w następujący sposób (Rys. 2a do 2d):

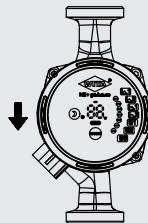
- poluzować śruby z gniazdem sześciokątnym
- obrócić obudowę silnika
- ponownie wkręcić i dokręcić śruby z gniazdem sześciokątnym.



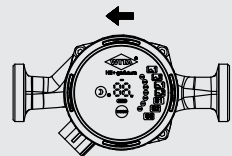
Rys.2a



Rys.2b



Rys.2c



Rys.2d

## 9 Przyłącze elektryczne

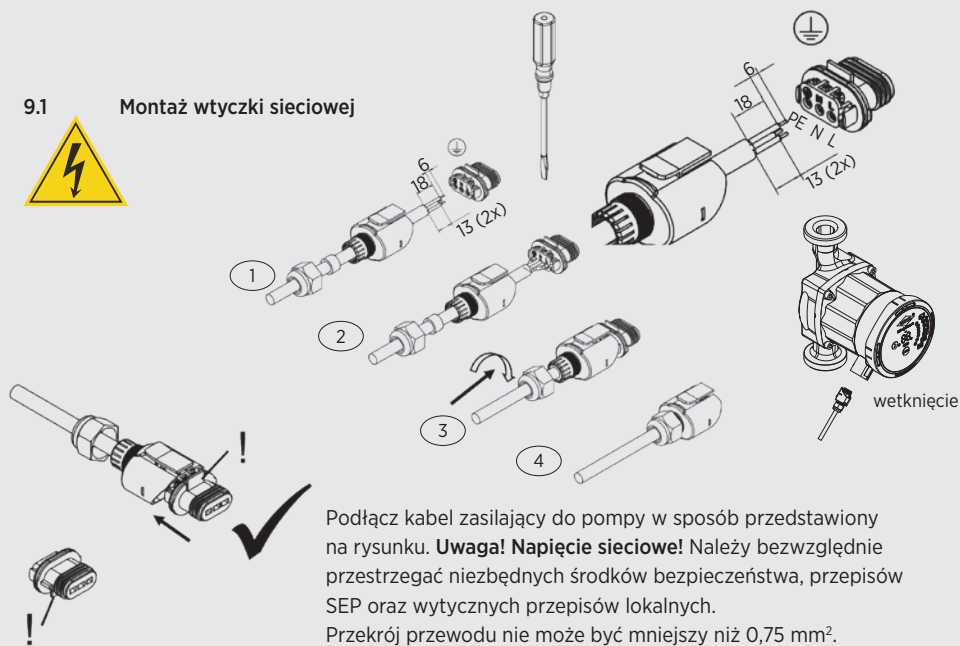
### Uwaga! Zagrożenie dla życia!

Nieprawidłowa instalacja i nieprawidłowe przyłącze elektryczne mogą stanowić zagrożenie dla życia. Należy wykluczyć zagrożenia związane z energią elektryczną.



- Instalacja i przyłącze elektryczne mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowany personel i zgodnie z obowiązującymi przepisami (np. IEC, SEP itp.)!
- Rodzaj prądu i napięcia musi być zgodny z danymi na tabliczce znamionowej.
- Należy przestrzegać przepisów lokalnych dostawców energii!
- Należy przestrzegać przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom i zasad BHP!
- Nigdy nie ciągnąć za kabel zasilający.
- Nie zginać kabla.
- Nie umieszczać żadnych przedmiotów na kablu.
- W przypadku stosowania pompy w instalacjach o temperaturze powyżej 90°C, należy zastosować odpowiedni przewód przyłączeniowy odporny na wpływ wysokich temperatur.
- Podczas montażu zagrożenie mogą stwarzać ostre krawędzie lub zadziory.
- Nigdy nie należy transportować pompy trzymając ją za przewód zasilający.
- Istnieje ryzyko obrażeń spowodowanych upadkiem pompy.

### 9.1 Montaż wtyczki sieciowej



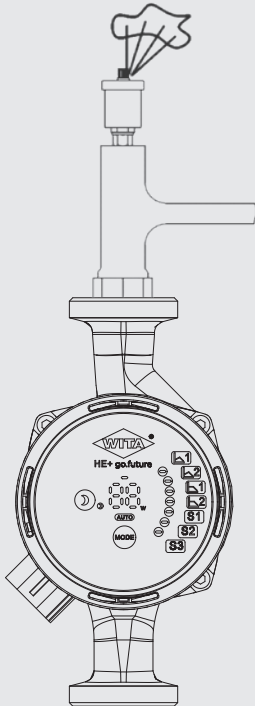
Podłącz kabel zasilający do pompy w sposób przedstawiony na rysunku. **Uwaga! Napięcie sieciowe!** Należy bezwzględnie przestrzegać niezbędnych środków bezpieczeństwa, przepisów SEP oraz wytycznych przepisów lokalnych. Przekrój przewodu nie może być mniejszy niż 0,75 mm<sup>2</sup>. W przypadku stosowania przewodów cienkodrutowych należy stosować końcówki izolacyjne.





WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 10 Napełnianie i odpowietrzanie instalacji



Należy prawidłowo napełnić i odpowietrzyć instalację. Aby odpowietrzyć pompę, pompa powinna pracować na najwyższym poziomie przez ok. 15 minut. Po zakończeniu tego procesu można ustawić wybrany tryb pracy pompy.

**Wskazówka**

Nieprawidłowe odpowietrzenie spowoduje powstanie zwiększonego hałasu podczas pracy pompy i instalacji.



**Uwaga! Niebezpieczeństwo poparzenia!**  
W zależności od stanu pracy instalacji cała pompa może się mocno nagrzewać.

## 11 Konserwacja i serwis

Przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych, czyszczenia i napraw należy odłączyć system od zasilania i zabezpieczyć go przed ponownym włączeniem przez osoby nieupoważnione.



W przypadku wysokich temperatur wody oraz wysokich ciśnień w instalacji należy najpierw odczekać, aż pompa ostygnie. **Istnieje ryzyko poparzenia!**





WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 12 Usterki, ich przyczyny i usuwanie

Prace konserwacyjne lub próby napraw mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowany personel. Przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych, czyszczenia i napraw należy odłączyć system od zasilania i zabezpieczyć go przed ponownym włączeniem przez osoby nieupoważnione. W przypadku wysokich temperatur wody oraz wysokich ciśnień w instalacji, należy najpierw odczekać, aż pompa ostygnie. **Istnieje ryzyko poparzenia!**

<b>Usterka lub kod błędu pompy</b>	<b>Możliwa przyczyna</b>	<b>Działania zaradcze</b>
Pompa nie tłoczy; wyświetlacz się nie świeci	Błąd zasilania	Skontrolować napięcie pompy. W razie potrzeby ponownie włączyć wyłącznik ochronny.
Pompa pracuje, ale nie dostarcza wody	Powietrze w instalacji	Odpowietrzyć instalację (patrz rozdział 10 instrukcji).
	Zamknięta zasuwa	Otworzyć zawór odcinający
Hałas w instalacji	Powietrze w instalacji	Odpowietrzyć instalację.
	Zbyt wysoka moc pompy	Sprawdzić ustawienia pompy.
Pompa hałasuje	Powietrze w pompie	Odpowietrzyć pompę (patrz rozdział 10 instrukcji).
	Zbyt niskie ciśnienie w instalacji	Zwiększyć ciśnienie zasilania.
	Uszkodzone naczynie wzbiorcze	Sprawdzić objętość gazu w naczyniu wzbiorczym
Budynek nie nagrzewa się	Nieprawidłowe ustawienie pompy	Zwiększyć wartość zadaną (patrz podrozdział 7.3 instrukcji).
Brak możliwości zmiany ustawień pompy	Błąd w sekwencji programu	Przywrócić pompę do ustawień fabrycznych: <ul style="list-style-type: none"> <li>• w tym celu należy odłączyć pompę od zasilania i odczekać co najmniej 15 sekund</li> <li>• przywrócić zasilanie</li> <li>• można ponownie ustawić najwyższy stały poziom charakterystyki</li> </ul>
Brak automatycznej regulacji mocy na poziomach ciśnienia proporcjonalnego	Otwarty zawór przelewowy zainstalowany w systemie uniemożliwia regulację	Usunąć lub zamknąć zawór przelewowy, jeżeli to możliwe.



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 13 Kody błędów

Kod błędu pompy	Możliwa przyczyna	Działania zaradcze
E 0	Zbyt wysoka temperatura/blokada wirnika	Poczekać, aż pompa ostygnie; sprawdzić, czy wirnik porusza się z łatwością. Ewentualnie wymienić pompę.
E 2	Usterka elektroniki	Zrestartować pompę. Ewentualnie wymienić pompę.
E 4	Niewystarczające zasilanie, pod napięcie lub przepięcie	Sprawdzić napięcie i zasilanie
P0 - P6	Usterka elektroniki, awaria silnika	Wymienić pompę.

**Jeżeli nie można usunąć usterki, należy skontaktować się ze specjalistą.**



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 14 Utylizacja

**Wskazówka**

Pompy ani jej poszczególnych części nie należy wyrzucać do odpadów domowych, lecz zutylizować w sposób przyjazny dla środowiska! W tym celu należy skorzystać z usług publicznych lub prywatnych firm zajmujących się utylizacją odpadów.



Lista materiałów stosowanych do produkcji naszych wyrobów  
(informacje dotyczące recyklingu):

Grupa montażowa	Komponent	Materiały/surowce
<b>Obudowa</b>	obudowa głowicy silnika	aluminium, lakier nawierzchniowy na bazie wody
	podstawa pompy	żeliwo szare
	skrzynka zaciskowa	tworzywo sztuczne
	uszczelnienie	guma
	śruby	stal
	tabliczka znamionowa	tworzywo sztuczne
<b>Jednostka napędowa</b>	stojan	stal nierdzewna, miedź i tworzywo sztuczne
	wirnik	tworzywo sztuczne
	płatcz wirnika	stal nierdzewna
	pierścień dwudzielny	stal nierdzewna
	łożysko/wał napędowy	ceramika
	rotor	stal nierdzewna, tworzywo sztuczne, ferryt lub neodym
<b>Moduł elektroniczny</b>	płytki drukowane	różne materiały
	przewód przyłączeniowy	miedź, tworzywo sztuczne
	wtyczka przyłączeniowa	miedź, tworzywo sztuczne, guma
<b>Pozostałe</b>	izolacja	ekspandowany polipropylen (EPP)



WITA HE + go.future 40-XX | 50-XX | 60-XX

## 15 Dodatkowe wskazówki

- Wszystkie ilustracje zawarte w niniejszej instrukcji obsługi są przedstawieniem schematycznym. Należy pamiętać, że zakupione pompy elektryczne i akcesoria mogą różnić się od przedstawionych na ilustracjach w niniejszej instrukcji.
- Wydajność produktu jest stale ulepszana, a wszystkie produkty (w tym wygląd, kolor itp.) podlegają zmianom fizycznym. W przypadku dokonywania zmian w produktach, nie będą wysyłane dodatkowe powiadomienia.





ORIGINAL NUR MIT DER RAUTE®



## WITA - Wilhelm Taake GmbH

Böllingshöfen 85 | D-32549 Bad Oeynhausen  
Tel.: +49 5734 512380 | Fax: +49 5734 1752  
[www.wita.de](http://www.wita.de) | [info@wita.de](mailto:info@wita.de)

## WITA Sp. z o.o.

Zielonka, ul. Biznesowa 22 | 86-005 Białe Błota  
Tel.: + 52 564 09 00 | Fax: + 52 564 09 22  
[www.wita.pl](http://www.wita.pl) | [info@wita.pl](mailto:info@wita.pl)

Stand: 17.08.2023 · Produktionsbedingte Abweichungen in Maßen und Ausführungen behalten wir uns vor.  
Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Last update: 017.08.2023 · We reserve the right of production-related deviations in dimensions  
and designs as well the right of errors and technical alterations

Ostatnia aktualizacja: 17.08.2023 · Zastrzegamy sobie prawo do odchylen w wymiarach i wzorach  
uwarunkowanych produkcyjnie. Błędy i zmiany techniczne zastrzeżone.